Mit dem Firmenrad zur Arbeit

Bei Bikezeit in Neutraubling können sich Arbeitnehmer über ihren Arbeitgeber, genauer über ihr Bruttogehalt, ein Fahrrad verrechnen lassen.

Von Susanne Wolf

Neutraubling. Wer gesund und fit zu seinem Arbeitsplatz kommen und dabei noch bares Geld sparen will, ist bei Bikezeit in Neutraubling richtig: Hier können sich Arbeitnehmer ein Fahrrad aussuchen und es über ihren Arbeitgeber, sprich über ihr Bruttogehalt, verrechnen. "Auf diese Weise kann man sich einiges gegenüber einem Barkauf sparen", erzählt Felix Zimmermann, der Geschäftsführer von Bikezeit.

Das Angebot gilt für eine Laufzeit von 36 Monaten – ist diese abgelaufen, kann sich der Arbeitnehmer entscheiden, ob er das Rad zurückgeben oder für zehn Prozent des Listenpreises kaufen will. "Zudem ist ein Rundumschutzpaket dabei", erzählt Zimmermann. In diesem Servicepaket sind Reparaturen außer Verschleiß, Diebstahlschutz, Sturzschäden. Abholser-



Fit und gesund mit dem Rad in der Arbeit ankommer

vice beim Liegenbleiben und Versicherungsschutz bei Vandalismus inbegriffen. Wie oft der Arbeitnehmer mit dem Rad in die Arbeit fährt, ist ihm selbst überlassen. Im privaten Bereich kann man das Fahrrad uneingeschränkt nutzen. Zusätzlich Weg zur

kann man ein zweites Rad – beispielsweise für seinen Partner – über Bikezeit und das eigene Bruttogehalt umwandeln, wenn der Arbeitgeber das erlaubt.

Der Arbeitgeber spart sich nicht nur die Lohnnebenkosten, sondern leistet zudem einen Beitrag für das Betriebsklima. Angestellte, die in die Arbeit radeln, sind laut dem Netzwerk intelligente Mobilität (NiMo), das sich auf eine holländische Studie beruft, 1,5 Tage im Jahr weniger krank als Arbeitnehmer, die ihren Weg zur Arbeit mit dem Auto zurücklegen.

Zudem tragen Arbeitnehmer und geber durch das Angebot zum Umweltschutz bei. Positiv ist das Ende der Parkplatznot: Insgesamt sieben Fahrräder passen auf einen Autoparkplatz. Arbeitnehmer, die künftig in die

Arbeit radeln wollen, können sich ihr Wunschrad aus einer riesigen Auswahl an Fahrrädern bei Bikezeit aussuchen, anschließend mit dem Arbeitgeber die Vertragsunterlagen ausfüllen und die Gehaltsumwandlung beantragen, ein paar Tage später kann man das Rad dann schon abholen.

Foto: Cube

Interessierte können sich bei Bikezeit in Neutraubling beraten lassen und die Räder und E-Bikes testen. Beratungen sind in den Firmen mit einem Infostand und Testbikes möglich.



Training und die neuesten Infos

Regensburg (rs). Bei Fitness First kann man sich jetzt nicht nur körperlich fit halten, sondern auch gleichzeitig das Neueste erfahren. Denn bis Dienstag, 31. Mai erhalten alle Sportler kostenlos zum Training ein druckfrisches Exemplar der Mittelbayerischen Zeitung. Trainieren kann man in den Studios am Europakanal und in der Bahnhofstraße von Montag bis Donnerstag jeweils von 7 bis 23 Uhr, freitags von 7 bis 22 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen immer von 9 bis 21 Uhr. Foto: Le:

Firmen als Gesundheitsmanager

Regensburg (rs). Die IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim lädt am 15. Juni zur kostenlosen Infoveranstaltung "Betriebliches Gesundheitsmanagement" ein. Die Referenten Martin Simmel, Diplom-Psychologe vom GMS-Institut Regensburg, und Astrid Travi von stg – die MitarbeiterBerater GmbH München, erläutern Maßnahmen, wie Unternehmen mit überschaubarem Aufwand ein maßgeschneidertes Programm zum Gesundheitsmanagement erstellen und sichtbare Ergebnisse erzielen können.

stellen und sichtbare Ergebnisse erzielen können.

Anmeldung bei Sandra Hennig per E-Mail an hennig@regensburg.ihk.de und auf www.ihk-regensburg.de/veranstaltungen

Darmleiden per App kontrollieren

Regensburg (rs). Zum Welttag für chronisch entzündliche Darmer krankungen (CED) hat die Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I des Universitätsklinikkums Regensburg (UKR) ein digitales Testsystem zur Überwachung von Morbus Crohn und Colitis Ülcerosa eingeführt. Die Klinik ist die erste in Deutschland, die ihren Patienten das auf einer App basierende System anbietet und begleitet die Einführung mit einer wissenschaftlichen Studie.

schaufenster



Richtfest in Reinhausen 8

Regensburg (xwl). 2013 hatte Stockerl Immobilien das Haus in Reinhausen 8 übernommen. Nun, drei Jahre später, feierte Hans Stockerl, Geschäftsführer, gemeinsam mit Freunden, Familie und dem Team Richtfest. Sieben Millionen Euro hat das Projekt im Regensburger Norden gekostet. Nun sind 21 der insgesamt 24 Wohnungen verkauft und sollen bis Dezember schlüsselfertig übergeben werden.

Autounterhalt gesichert



Regensburg (rs). Georg Thurner (li), Vorstand der Sparda-Bank Ostbayern, unterstützt Sabine Rückle-Rösner (Mitte), Vorstand der Diakonie Regensburg und Asylsozialberaterin Birgit Meier bei der Arbeit mit Flücht lingen. Ein mitfinanziertes Feuerwehrauto dient der Diakonie seit Jahresanfang für Transporte von Fahrrädern, Kleidung und anderen Spenden für zugewandderte Menschen. Mit der Spende über 3800 Euro wurde auch der Unterhalt für das erste Jahr gesichett. Foto: Scheiner

"Meine Gold-Burg" in Haslbach

Regensburg (rs). Nach dem Umzug von "Meiner Gold-Burg" befinden sich die neuen Räumlichkeiten des Edelmetallhändlers mit der besonderen Beratungsqualität zentral und sehr diskret in der Lichtenfelser Straße 3 im Industriegebiet Haslbach. Vertrauliche Besprechungstermine gibt's unter Telefon (0941) 7803 21 00.



